

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz und Volker Bajus (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

Wie viele Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen haben seit Beginn der Corona-Pandemie die Abschlussprüfung bestanden bzw. nicht bestanden?

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz und Volker Bajus (GRÜNE), eingegangen am 27.07.2021 - Drs. 18/9735
an die Staatskanzlei übersandt am 28.07.2021

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 13.08.2021

Vorbemerkung der Abgeordneten

Für Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen hat die Corona-Pandemie zahlreiche Einschränkungen mit sich gebracht. Der theoretische Unterricht wurde überwiegend digital, teilweise nur in reduziertem Umfang erteilt. Praktische Ausbildungsinhalte konnten aufgrund der Hygienevorgaben nur eingeschränkt vermittelt werden.

Einer Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums zufolge können Ausbildungsgänge in den Gesundheitsfachberufen deshalb flexibler gestaltet werden. Das ermöglicht u. a. geeignete Unterrichtsformate und eine Verlängerung der Ausbildung um maximal sechs Monate, sofern das Ausbildungsziel in der regulären Ausbildungszeit nicht erreicht werden kann. Auch bei praktischen Abschlussprüfungen können ersatzweise Simulationspersonen oder Fallvorstellungen eingesetzt werden, um Kontakt zu Patientinnen und Patienten zu vermeiden.

Vorbemerkung der Landesregierung

Durch die Verordnung zur Sicherung der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen während einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 10. Juni 2020 (BAnz AT 12.06.2020 V1), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. I S. 370) geändert worden ist, wird den Ländern ermöglicht, von den Berufsgesetzen und den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen abzuweichen. Dadurch können die Länder Maßnahmen treffen, die notwendig sind, um die Durchführung der Abschlussprüfungen in den Gesundheitsfachberufen sicherzustellen.

Die Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit zur Sicherung der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen wurde am 12. Juni 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist damit rückwirkend zum 23. Mai 2020 in Kraft getreten. Sie beruht auf § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 des Infektionsschutzgesetzes, der mit dem Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite in das Infektionsschutzgesetz eingefügt wurde. Die Verordnung tritt ein Jahr nach Aufhebung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite, spätestens jedoch mit Ablauf des 31. März 2022, außer Kraft.

Grundlegende Regelungen der Verordnung sind, neben der Nutzung digitaler und anderer geeigneter Unterrichtsformate, die Möglichkeiten zur Abweichung von Regelungen zur Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse, zur Abweichung von Regelungen zum praktischen Teil der staatlichen Prüfung und zur Abweichung von Regelungen zur Qualifikation der Praxisanleitung sowie die Möglichkeit der Verlängerung der Ausbildung um höchstens sechs Monate.

1. Wie viele Auszubildende haben in den einzelnen Gesundheitsfachberufen anteilig in den letzten fünf Jahren ihre Abschlussprüfung bestanden bzw. nicht bestanden?

Trotz der gravierenden Einschnitte der Corona-Pandemie konnten insbesondere die Schulen des Gesundheitswesens in Zusammenarbeit mit den zuständigen Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung (RLSB) eine geregelte Prüfungsvorbereitung und auch die Prüfungsdurchführung sicherstellen.

Eine Auflistung über die bestandenen und nicht bestandenen Prüfungen in Niedersachsen kann der anliegenden Tabelle (**Anlage**) entnommen werden. In den Jahren 2020, 2019 und 2018 belief sich der Anteil der Prüflinge in den Gesundheitsfachberufen, die ihre Abschlussprüfung nicht bestanden haben, auf 6,7 %. Im Jahr 2017 belief sich der Anteil dieser Prüflinge auf 6,6 %, und im Jahr 2016 haben 6,5 % der Prüflinge in den Gesundheitsfachberufen ihre Abschlussprüfung nicht bestanden.

2. Wie viele Schulen haben anteilig von den Möglichkeiten der Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums Gebrauch gemacht?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

3. Wie viele Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen haben bislang die Möglichkeit der Ausbildungsverlängerung um maximal sechs Monate genutzt?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

In Niedersachsen werden keine Daten über die Anzahl der Schulen oder die Anzahl der Auszubildenden erhoben, die von den o. g. Möglichkeiten gemäß der Verordnung zur Sicherung der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen während einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 10. Juni 2020 Gebrauch gemacht haben.

Insbesondere die Verlängerung der Ausbildung ist eine sehr persönliche Entscheidung, die jede Auszubildende und jeder Auszubildende für sich persönlich treffen muss.

Bei dieser Entscheidung stehen den Auszubildenden sowohl die Lehrkräfte der Schulen als auch die Fachdezernentinnen und Fachdezernenten der RLSB mit ihrer Expertise zur Seite und beraten sie im Hinblick auf mögliche Konsequenzen, Chancen und Aussichten für ihre weitere berufliche Zukunft.

(Verteilt am 17.08.2021)

Daten zu den Abschlussprüfungen in den Schulen des Gesundheitswesens jeweils zum Stichtag 15.11. des Jahres

Stichag	Bildungsgang	Auszubildende insgesamt	Prüfungen gesamt pro Jahr	Bestanden	Nicht Bestanden	Anteil Nichtbestanden in %	gerundet in %
15.11.2020	Diätassistent/-in	117	39	37	2	5,1282051	5,13
15.11.2020	Gesundh.-u. Kinderkrankenschwester/-in	420	228	195	33	14,473684	14,47
15.11.2020	Gesundh.-u. Krankenpfleger/-in	4.475	1.972	1.814	158	8,0121704	8,01
15.11.2020	Hebamme, Entbindungspfleger	357	112	108	4	3,5714286	3,57
15.11.2020	Logopäde, Logopädin	358	76	67	9	11,842105	11,84
15.11.2020	Masseur/-in u. med. Bademeister/-in	42	22	15	7	31,818182	31,82
15.11.2020	Med.-techn. Ass.	738	187	167	20	10,695187	10,7
15.11.2020	Notfallsanitäter/-in	931	301	271	30	9,9667774	9,97
15.11.2020	Physiotherapeut/-in	2.372	661	540	121	18,305598	18,31
15.11.2020	Podologe/Podologin	93	22	22	0	0	0
15.11.2020	Altenpflege	5.023	1.856	1.796	60	3,2327586	3,23
15.11.2020	Pflegeassistenz	2.921	1.058	985	73	6,899811	6,9
15.11.2020	Heilerziehungspflege	2.139	748	741	7	0,9358289	0,94
15.11.2020	Ergotherapie	1.885	425	416	9	2,1176471	2,12
15.11.2020	Pharmazeutisch-technische Assistenz	1.439	317	310	7	2,2082019	2,21
Summe			8.024	7.484	540	6,7298106	6,73

Stichag	Bildungsgang	Auszubildende insgesamt	Prüfungen gesamt pro Jahr	Bestanden	Nicht Bestanden	Anteil Nichtbestanden in %	gerundet in %
15.11.2019	Diätassistent/-in	123	59	58	1	1,6949153	1,69
15.11.2019	Gesundh.-u. Kinderkrankenschwester/-in	677	225	216	9	4	4
15.11.2019	Gesundh.-u. Krankenpfleger/-in	6.946	1.810	1.639	171	9,4475138	9,45

15.11.2019	Hebamme, Entbindungspfleger	361	50	48	2	4	4
15.11.2019	Logopäde, Logopädin	285	84	79	5	5,952381	5,95
15.11.2019	Masseur/-in u. med. Bademeister/-in	39	19	14	5	26,315789	26,32
15.11.2019	Med.-techn. Ass.	703	199	175	24	12,060302	12,06
15.11.2019	Notfallsanitäter/-in	983	349	302	47	13,467049	13,47
15.11.2019	Physiotherapeut/-in	2.185	627	519	108	17,22488	17,22
15.11.2019	Podologe/Podologin	128	50	44	6	12	12
15.11.2019	Altenpflege	8.031	1.853	1.796	57	3,0760928	3,08
15.11.2019	Pflegeassistenz	3.037	1.019	940	79	7,7526987	7,75
15.11.2019	Heilerziehungspflege	2.356	730	722	8	1,0958904	1,1
15.11.2019	Ergotherapie	1.604	501	494	7	1,3972056	1,4
15.11.2019	Pharmazeutisch-technische Assistenz	1.482	396	391	5	1,2626263	1,26
Summe			7.971	7.437	534	6,6992849	6,7

Stichtag	Bildungsgang	Auszubildende insgesamt	Prüfungen gesamt pro Jahr	Bestanden	Nicht Bestanden	Anteil Nichtbestanden in %	gerundet in %
15.11.2018	Diätassistent/-in	129	44	39	5	11,363636	11,36
15.11.2018	Gesundh.-u. Kinderkrankenpfleger/-in	611	167	158	9	5,3892216	5,39
15.11.2018	Gesundh.-u. Krankenpfleger/-in	6.645	1.945	1.773	172	8,8431877	8,84
15.11.2018	Hebamme, Entbindungspfleger	271	82	81	1	1,2195122	1,22
15.11.2018	Logopäde, Logopädin	238	79	73	6	7,5949367	7,59
15.11.2018	Masseur/-in u. med. Bademeister/-in	43	12	11	1	8,3333333	8,33
15.11.2018	Med.-techn. Ass.	659	188	172	16	8,5106383	8,51
15.11.2018	Notfallsanitäter/-in	867	309	262	47	15,210356	15,21
15.11.2018	Physiotherapeut/-in	2.067	629	526	103	16,375199	16,38
15.11.2018	Podologe/Podologin	80	43	37	6	13,953488	13,95
15.11.2018	Altenpflege	7.587	1.626	1.576	50	3,0750308	3,08
15.11.2018	Pflegeassistenz	3.090	886	806	80	9,0293454	9,03
15.11.2018	Heilerziehungspflege	2.475	775	766	9	1,1612903	1,16
15.11.2018	Ergotherapie	1.504	442	440	2	0,4524887	0,45

15.11.2018	Pharmazeutisch-technische Assistenz	1.537	378	377	1	0,2645503	0,26
Summe			7.605	7.097	508	6,6798159	6,68

Stichtag	Bildungsgang	Auszubildende insgesamt	Prüfungen gesamt pro Jahr	Bestanden	Nicht Bestanden	Anteil Nichtbestanden in %	gerundet in %
15.11.2017	Diätassistent/-in	140	27	27	0	0	0
15.11.2017	Gesundh.-u. Kinderkrankenpfleger/-in	681	215	203	12	5,5813953	5,58
15.11.2017	Gesundh.-u. Krankenpfleger/-in	6.415	1.748	1.586	162	9,2677346	9,27
15.11.2017	Hebamme, Entbindungspfleger	253	59	59	0	0	0
15.11.2017	Logopäde, Logopädin	252	94	84	10	10,638298	10,64
15.11.2017	Masseur/-in u. med. Bademeister/-in	70	24	19	5	20,8333333	20,83
15.11.2017	Med.-techn. Ass.	606	170	153	17	10	10
15.11.2017	Notfallsanitäter/-in	773	127	111	16	12,598425	12,6
15.11.2017	Physiotherapeut/-in	2.075	616	517	99	16,071429	16,07
15.11.2017	Podologe/Podologin	148	16	16	0	0	0
15.11.2017	Altenpflege	7.269	1.646	1.584	62	3,7667072	3,77
15.11.2017	Pflegeassistenz	2.889	1.024	943	81	7,9101563	7,91
15.11.2017	Heilerziehungspflege	2.711	778	767	11	1,4138817	1,41
15.11.2017	Ergotherapie	1.589	466	464	2	0,4291845	0,43
15.11.2017	Pharmazeutisch-technische Assistenz	1.578	414	403	11	2,6570048	2,66
Summe			7.424	6.936	488	6,5732759	6,57

Stichtag	Bildungsgang	Auszubildende insgesamt	Prüfungen gesamt pro Jahr	Bestanden	Nicht Bestanden	Anteil Nichtbestanden in %	gerundet in %
15.11.2016	Diätassistent/-in	1.139	30	27	3	10	10
15.11.2016	Gesundh.-u. Kinderkrankenpfleger/-in	664	230	220	10	4,3478261	4,35
15.11.2016	Gesundh.-u. Krankenpfleger/-in	6.249	1.901	1.736	165	8,6796423	8,68

15.11.2016	Hebamme, Entbindungspfleger	198	55	54	1	1,8181818	1,82
15.11.2016	Logopäde, Logopädin	268	90	88	2	2,2222222	2,22
15.11.2016	Masseur/-in u. med. Bademeister/-in	77	32	20	12	37,5	37,5
15.11.2016	Med.-techn. Ass.	594	185	169	16	8,6486486	8,65
15.11.2016	Notfallsanitäter/-in	578	0	0	0	0	0
15.11.2016	Physiotherapeut/-in	2.034	640	529	111	17,34375	17,34
15.11.2016	Podologe/Podologin	143	54	51	3	5,5555556	5,56
15.11.2016	Altenpflege	7.053	1.931	1.878	53	2,7446919	2,74
15.11.2016	Pflegeassistenz	2.813	1.034	933	101	9,7678917	9,77
15.11.2016	Heilerziehungspflege	2.750	808	789	19	2,3514851	2,35
15.11.2016	Ergotherapie	1.606	458	456	2	0,4366812	0,44
15.11.2016	Pharmazeutisch-technische Assistenz	1.542	407	394	13	3,1941032	3,19
Summe			7.855	7.344	511	6,5054106	6,51